

Die Kirche – was ist das?

Wenn von Kirche die Rede ist, sprechen manche von einem Gebäude, andere von einer Gemeinde und wieder andere von einer großen Gemeinschaft.

Ein **Kirchengebäude** ist ein Haus. Darin trifft man sich und feiert Gottesdienst.

Was kann man im Kirchengebäude alles entdecken?
Mehr dazu findest du auf den Seiten 4 bis 13.

Eine **Kirchengemeinde** ist wie ein Haus aus Menschen. Viele Leute mit unterschiedlichen Gaben bilden eine Gemeinde. Gemeinden gibt es in jedem Ort.
Was geschieht alles in einer Kirchengemeinde?
Mehr dazu findest du auf den Seiten 14 bis 23.

Eine **Kirchengemeinschaft** ist, wenn sich viele Gemeinden zusammenschließen und einen ähnlichen Glauben haben – so wie die evangelische oder die katholische Kirche.

Welche Kirchengemeinschaften gibt es?

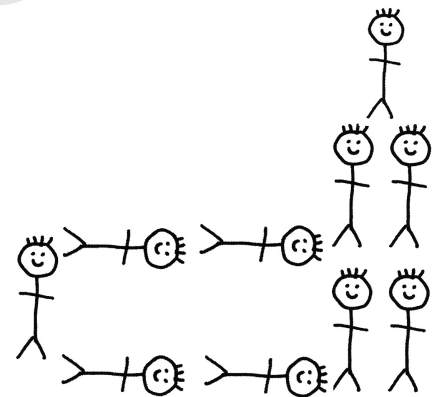
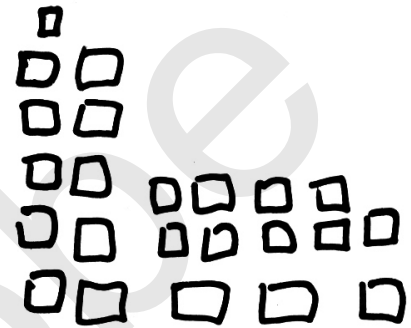
Was trennt sie? Was verbindet sie?

Mehr dazu findest du auf den Seiten 24 bis 31.

Das Buch hilft dir, mehr über die Kirche herauszufinden.

Du kannst die Texte selbst lesen und die Bilder weitergestalten.

Hinweise regen zum Nachdenken an, für dich selbst oder mit anderen.



Das Kirchengebäude

Im Kirchengebäude versammelt sich die Gemeinde und feiert Gottesdienst. Man singt, betet, liest aus der Bibel vor und denkt über Gott und die Welt nach.

Kirchen erkennt man meist am **Kirchturm**. Dort sind häufig **Glocken** und die **Turmuh**r. Das Dach eines Kirchturms nennt man **Turmhelm**. Auf der **Turmspitze** sind meistens Zeichen wie das **Kreuz** oder der **Hahn** angebracht.

In die Kirche kommt man durch die Kirchentür, das **Portal** (lateinisch: Porta = Tür). **Fenster** haben häufig farbige Bilder. Bei alten Kirchen unterscheidet man, ob Türen und Fenster einen runden Bogen (romanische Form) oder einen spitzen Bogen (gotische Form) haben.

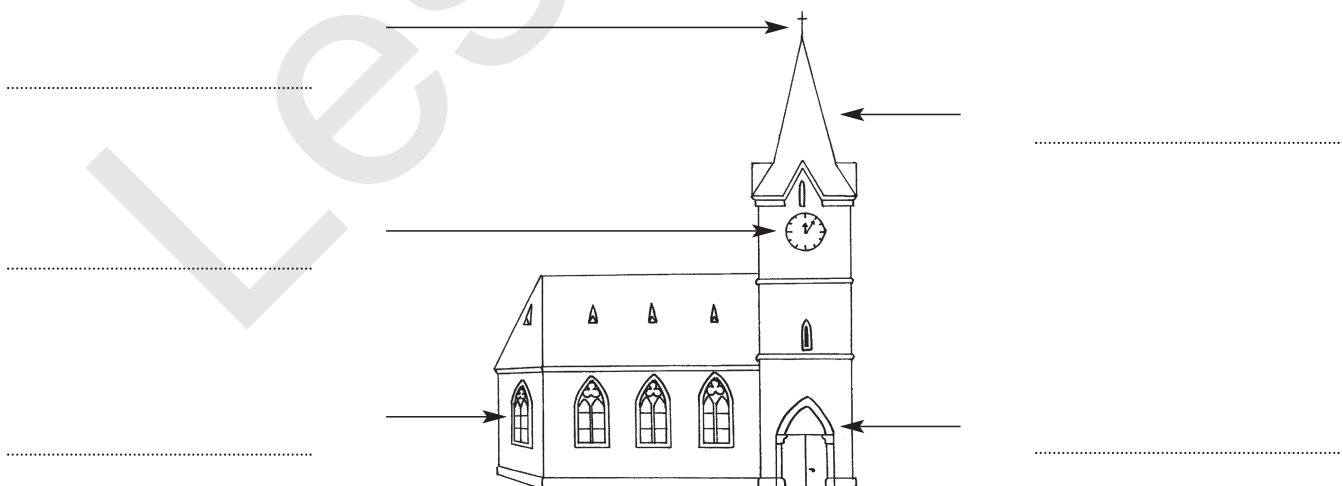
Den Raum für die Gemeinde nennt man **Kirchenschiff**. Alte Kirchen haben meistens ein Mittelschiff, Seitenschiffe und

ein Querschiff. In einer Kirche geht der Blick meist in Richtung **Osten**, weil dort die Stadt Jerusalem liegt. Dort lebte Jesus Christus, der für Christen der Sohn Gottes ist. Wenn dort, wo der Altar steht, ein halbrunder Raum zu sehen ist, nennt man ihn **Apsis** (griechisch: Gewölbe). Der Kirchturm und das Portal liegen meist im **Westen**.

☞ Untersuche, was sich bei den Kirchen in deiner Umgebung von dem Beschriebenen findet.

☞ Beschrifte die Kirche unten und den Grundriss auf der Seite 5 mit folgenden Worten:

Turmhelm - Portal - Seitenschiff - Mittelschiff - gotisches Fenster - Apsis - Turmuhr - Kreuz - Querschiff.



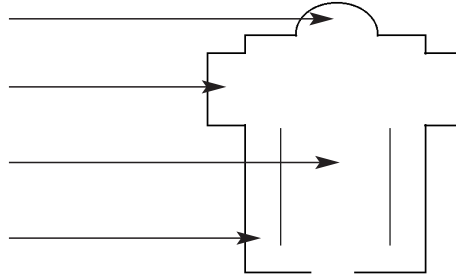
Das Kirchengebäude

.....

.....

.....

.....



Romanischer Dom
(1000 Jahre: runde
Bögen)



Wenn du ein Kirchengebäude siehst, kannst du es mit folgenden Fragen erkunden:

- ☞ Vergleiche die Kirche mit den Bildern rechts und unten. Ist sie einer der Kirchen ähnlich?
- ☞ Schätze die Länge, die Breite und die Höhe der Kirche.
- ☞ Welche Form hat die Kirche von oben betrachtet? Sieht sie aus wie ein Rechteck, ein Kreuz ...?
- ☞ Liegt die Kirche mitten im Ort oder am Rand?
- ☞ Was kann man rund um die Kirche entdecken?
- ☞ Was sieht man von den Sitzen aus, was vom Altar?
- ☞ Suche dir einen Lieblingsplatz in der Kirche.



Gotische Kirche
(800 Jahre: spitze
Bögen)



Dorfkirche mit einem
alten Wehrturm (600
Jahre) und einem
späteren Anbau (400
Jahre)

Barocke Kirche (300
Jahre) mit viel Gold
und bunten Farben



Modernes Gemeinde-
zentrum (50 Jahre)

